

- 3) Die letzte in den gedruckten EA erwähnte Konferenz von Brunnen fand am 12. Mai 1683 statt und wurde nur von UR, SZ und NW besucht, s. ebenda 77 (Nr. 47). An dieser wurde genanntes Traktandum nicht erörtert. Es wird sich daher bei der hier in AH 43/123 erwähnten Konferenz von Brunnen um eine später stattfindende, in den gedruckten EA nicht berücksichtigte Zusammenkunft handeln.

Kopie, von Landschreiber Niklaus Andermatt
AH 43, 291-292 - Blatt 292^K leer

124

1685 August 7., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN
LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ

"Aus Ewerem ... verstrichnen 28 July datiert uns gesteren inkommen schreiben haben wir Zuo ersahen gehabt, das sie benachricht als solten wir in verkauffung des gros oder hausbrodts Jungsthin etwas noviteten ingericht haben." Darauf möchte man antworten, "das unsere Pfister wie gewonlich bey Jährlich Erndt Zeit umb die Jenige Jhnen vorgelessne undt mehr als vor 40 [?] Jahren gmachte Articul namlich das brodt wol gebachen, in rächter gewicht, gesetztem tax, den frönden auff offentlichen märchten glich den inhainschen solle verkaufft werden in das gelübt abermahl genommen, undt deme fleisig nach zuo leben ernstlich undt mehrers als andere Zeit sindt Ermahnet worden wie wir dan vermänen dis undt anders Zuothuon wol befüegt seyn, auch solches dem fryen offentlichen Märchts Kauff nit derogierlich, sonderen iedem gmainen Armen solche verbesserung erspriesslich. Wir hetten Zwor ... gruoßsam ... ursach wegen des gar Zuo villen In Ewer ... landtschafft ausfertigem [?] brodt, warvon nit allein wald und holtzer gänzlich ruiniert ..., sondern auch Armen betrangten burgern undt landtleüten [aus den städtischen Vogteien], ... witwen und waisen glich wie bey letst gewester herben winterzeit das holtz wegen hochem preis zuo Kauffen unvermöglich gemacht worden". Darum habe man sich gezwungen gesehen, eine "deswegen nohtwendige moderation und abenderung Zuo machen umb so vil mehr uns de novo von glaubwürdigen leüten angebracht worden Jhr U.G.L.A.E. unlangst bey hocher Straff einiges Holtz in unser landtschafft ausfolgen Zuolassen den Jhrigen verbotten, diser Straff abzuowichen umb Imesee undt Küsnacht herumb solch Jhr Eigen Holtz vonn baumen undt Anders mueste verfaullen lassen. hoffen aber wan schon solte deme also sein J.U.G.L.A.

solches fürderlich abändern werden. Damit man Zuo beyderseits besserer Komblichkeit halben furbas continuieren könne, undt die hieraus erwachsente Unbeliebenheiten underbrochen werden". Sie, Ammann und Rat von Zug, hätten jedenfalls alles Interesse daran, mit ihnen in freundnachbarlichem Einvernehmen zu leben.

"Dem herrn [Land?]schreiber¹ belieben Künfftig auff der vorschrifften das [Aeussere] Amt auszuelassen wan es unser Stat, undt Eigen Vogteyen, auch den Stadtmarcht, und derglichen betrifft".

1) Laut Dettling/Schwyzerische Chronik 229 kämen dafür folgende Persönlichkeiten in Frage: Franz Viktor Schorno, Johann Diethelm Schorno oder Franz J. Abegg. Alle drei wurden 1680 gewählt.

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt
AH 43, 293-294 - Blatt 294^r leer

125

1689 Februar 19.

A

SCHREIBEN DER ZU ZUG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN [DER EIDG. ORTE AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN AMELOT]

EA VI 2, 256 a

"Eüwer ... Schreiben ist Unns von Herrn Hauptm. [Jean-Frédéric] V i g i e r [Secrétaire-interprète an der franz. Ambassade] Zue rächt eingehändiget worden, aus welchem wir ... Zue ersächen gehabt, das weilen Jüngsthin in Baden [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 17. - 30. Januar]¹, undt hernach des Crantzacher Fortifications Bauw [Bau einer Festung auf dem Grenzacherhorn durch die Franzosen] halber die einfeltige einstellung, Undt das Unsere Angelegenheit Jhro Mayestät [L u d w i g XIV.] Zue allergnädigster remedur recommendiert werden möchte, verlangent, undt Unns hierauff mit Jhr Excellenz undt des Herrn [Roger Brülart, Marquis] de P u i s i e u x [Gouverneur von Hünningen] eingeschickhter erklärung willfahret worden, wir uns hiemit wol berühiget gegenwärtige tagsatzung einstellen, Volglich auch der Königlichen Antworth erwarten, undt mithin Jhro Mayestet bezügte ... Benevolenz ... Zue Stabulierung Vorgehabten Neutralitetstractats [unter anderem die vier Waldstädte betreffend]² wohl considerieren möchten, worüber Eüwer Excellenz dienstfründtliche Antworth ohnbedeütet nit Lassen können, das in Baden Jüngst ... nit schlächter dinge umb die Einstellung des Crantzacher Bauws, Sonder das